

Mitteilung zur Vorbereitung der 27. Forschungstaucherausbildung an der Uni Rostock im Jahr 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir haben gestern im Kreis des Ausbilderteams die gegenwärtige Situation infolge der Coronamaßnahmen beraten und trotz der bekannten Beschlusslage die Vorbereitung des 27. Ausbildungslehrganges für Forschungstaucher an der Universität in Angriff genommen. Ich möchte Sie hiermit über die wesentlichen Ergebnisse der Beratung in Kenntnis setzen und Sie dringend bitten, bei der Umsetzung der Konsequenzen ggf. mitzuwirken (falls diese Sie betreffen). Vielen Dank schon mal im Voraus.

Ich hatte Sie schriftlich zum 11.11.2020 zu einer den Kurs vorbereitenden Veranstaltung in die Universität Rostock ab 15:00Uhr eingeladen. **Diese Veranstaltung muss ausfallen!**

Die Begründung resultiert aus einer heutigen Beratung des Rektors und des Kanzlers unserer Universität mit dem Kultusministerium in MV, in deren Ergebnis u.a. mitgeteilt wurde:
"...Demnach ist der Studien- und Lehrbetrieb im WS 2020 bis auf Weiteres digital abzuhalten. Präsenzveranstaltungen bleiben aber zulässig für Studierende im ersten Semester. Zudem sind Lehrveranstaltungen, welche unabdingbar die Präsenz erfordern, auch weiterhin zulässig. Für unsere Fakultät wären das vorrangig Praktika, Inwiefern im Einzelfall weitere Ausnahmen möglich sein können, muss auf Fakultätsebene unter Einbindung des Studiendekans noch besprochen werden..."

Ich habe mich entschlossen, Sie über das weitere Vorgehen bei unserer Forschungstaucherausbildung in der vorliegenden Form schriftlich zu informieren. Mir ist völlig klar, dass wir in diesem Jahr nicht so, wie sonst immer, einen transparenten und diskutierbaren Vorbereitungsprozess bei der Forschungstaucherausbildung anbieten können. Es tut mir leid, dass Sie gewisse Festlegungen ggf. umsetzen müssen, ohne dass wir diese Ihnen ausreichend erläutern und begründen können. Das ist eigentlich nicht unser Stil. Nachfragen per Mail sind natürlich weiterhin möglich.

Zu Ihrer Information (bitte gut durchlesen):

1. Das Ausbilderteam ist gewillt, den FT-Kurs 2021 durchzuführen, sofern nicht staatliche oder universitäre Maßnahmen im Ausbildungszeitraum dagegen sprechen.
2. Es gab insgesamt 23 Bewerbungen für den Kurs. Termingemäß (bis 23.10.) hatten 19 BewerberINNEN einen Lebenslauf inkl. Foto eingeschickt - wir gehen also davon aus, dass 4 Bewerber kein Ausbildungsinteresse mehr haben.
3. Aufgrund der aus dem Lebenslauf entnehmbaren Informationen und weiterer, die Bewerbung unterstützender Argumente und Referenzen hat das Ausbilderteam eine vorläufige, 10 Personen umfassende **Teilnehmerliste** und eine 9 Personen umfassende **Reservistenliste** festgelegt. Sie werden in der Mail, mit der ich diese Information verschicke, entweder als **"potentieller Teilnehmer"** oder **"vorläufiger Reservist"** benannt und sollten damit erkennen, wo wir Sie erst einmal eingeordnet haben.
4. Ich möchte die Reservisten bitten, sich standby zu halten, um ggf. bei Absage oder Ausfall einer der vorläufigen Teilnehmer nachzurücken. Es ist hier anzumerken, dass wir in all den Jahren öfters umfangreichere Reservistenlisten hatten und trotzdem auch diese Personen häufig am Lehrgang teilnehmen konnten.
5. **Im Anhang** der Mail befindet sich eine Ausbildungsvereinbarung, die bitte alle zur Kenntnis nehmen sollen. Wer die hier getroffenen Regelungen nicht akzeptieren kann,

- sollte uns das mitteilen, so dass wir entsprechend die beiden Listen aktualisieren können.
6. Wir müssen aus Finanzierbarkeitsgründen den Kurs mit mindestens 8 zahlenden Teilnehmern beginnen. Bleiben weniger "potentielle Teilnehmer" übrig, wird der FT-Kurs 2021 abgesagt!
 7. Eine Kursabsage muss ebenfalls erfolgen, wenn keine Schwimmhallenzeiten im geplanten Ausbildungszeitraum gebucht werden können oder uns ausschliesslich "digitaler Unterricht" verordnet wird.
 8. Die "**potentiellen Teilnehmer**" müssen ab sofort selbst aktiv werden, um für sich die Kursteilnahme vorzubereiten. Dazu gehört:
 - Akzeptanz der Ausbildungsvereinbarung
 - Prüfung der Teilnahmemöglichkeit in den Ausbildungszeiträumen
 - Einholung einer Tauchtauglichkeitsuntersuchung nach G31 bei einem ermächtigten Betriebs- oder Arbeitsmediziner. Eine Sporttauchtauglichkeit ist nicht ausreichend!! Uns bekannte ermächtigte Ärzte in Rostock sind auf der FT-WebSeite verlinkt
 - Überweisung der 1. Rate des Teilnahmeentgeltes unter Beachtung der Kontodaten und Übersenden der unterschriebenen Ausbildungsvereinbarung!
 - Sollte der Ausbildungswunsch nicht mehr aufrecht erhalten werden können, bitte ich um umgehende Benachrichtigung per Mail, um die Nachrücker auf der Reservistenliste aktivieren zu können. Spätestens am 15.12. werde ich per Rundmail den Vorbereitungsstand der potentiellen Teilnehmer abfragen, um ggf. selbst Maßnahmen einleiten zu können!
 9. Die Reservisten könnten sich bereits prophylaktisch um einen Termin für die G31-Tauchtauglichkeit bemühen, weil diese manchmal nur langfristig vergeben werden (6-8 Wochen). Ggf. muss der Termin wieder abgesagt werden.
 10. Die FT-Ausbildung soll mit den Teilen Theorie und Schwimmhalle im Zeitraum 22.2.2021 - 12.3.2021 stattfinden. Noch nicht fixiert ist die Freiwasser-Binnenseeausbildung, jedoch geplant für den Zeitraum 30.4.-11.5.2021. Der Zeitraum der Ostseeausbildung (3 Wochen) ist jetzt noch nicht planbar; er hängt u.a. davon ab, wann die Prüfungskommission der BG Bau die Prüfungen durchführen kann. Unser Ziel: Mitte Juli'21.
 11. Zur langfristigen Vorbereitung der Prüfung müssen Sie bis dahin Ersthelfer- und Rettungsschwimmerlehrgang (DLRG-Silber) absolviert haben.

Wir versuchen ständig, aktuelle Informationen auf unsere FT-WebSeite zu stellen und bitten Sie, vor dem Telefonieren sich erst einmal dort zu informieren.

Vielen Dank, freundliche Grüße und auf hoffentlich gute Zusammenarbeit.

Dr. Gerd Niedzwiedz

Rostock, 30.10.2020

gez. Dr. Gerd Niedzwiedz
verantw. FT-Ausbilder
Tel.: 0381 498 6063
0151 569 564 59
gerd.niedzwiedz@uni-rostock.de